



Kauderwelsch



# Persisch

## Wort für Wort



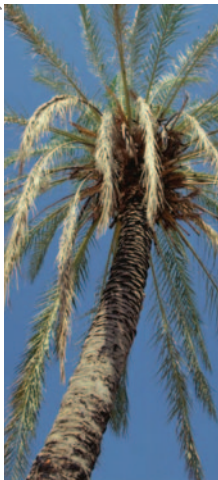
### Zahlen

۰	0	صفر	<b>ʃefr</b>	<i>Die Zahlen 4, 5 und 6 werden oft auch so geschrieben:</i>	
۱	1	یک	<b>yek</b>	4	۴
۲	2	دو	<b>do</b>	5	۵
۳	3	سه	<b>ʃe</b>	6	۶
۴	4	چهار	<b>tschahār</b>		
۵	5	پنج	<b>pandj</b>		
۶	6	شش	<b>schesch</b>		
۷	7	هفت	<b>haft</b>		
۸	8	هشت	<b>hascht</b>		
۹	9	نه	<b>noh</b>		
۱۰	10	ده	<b>dah</b>		
۱۱	11	یازده	<b>yāzdah</b>		
۱۲	12	دوازده	<b>dawāzdah</b>		
۱۳	13	سیزده	<b>ʃizdah</b>		
۱۴	14	چهارده	<b>tschahārdah</b>		
۱۵	15	پانزده	<b>pānzdah</b>		
۱۶	16	شانزده	<b>schānzdah</b>		
۱۷	17	هفده	<b>hefdah</b>		
۱۸	18	هجده	<b>hedjdah</b>		
۱۹	19	نوزده	<b>nuzdah</b>		

20	بیست	<b>biʃt</b>	100	صد	<b>ʃad</b>
21	یک و بیست	<b>biʃt o yek</b>	200	دویست	<b>dewiʃt</b>
22	دو و بیست	<b>biʃt o do</b>	300	سیصد	<b>ʃiʃad</b>
30	سی	<b>ʃi</b>	400	چهارصد	<b>tschahārʃad</b>
40	چهل	<b>tschehel</b>	500	پانصد	<b>pānʃad</b>
50	پنجاه	<b>pandjāh</b>	600	ششصد	<b>scheschʃad</b>
60	شصت	<b>schafʃt</b>	700	هفتصد	<b>haftʃad</b>
70	هفتاد	<b>haftād</b>	800	هشتصد	<b>haschtʃad</b>
80	هشتاد	<b>haschtād</b>	900	نهدصد	<b>nohʃad</b>
90	نود	<b>nawad</b>	1000	هزار	<b>hezār</b>

**Kauderwelsch  
Band 49**

© MDJ



Dattelpalme

# Impressum

## **Persisch – Wort für Wort**

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld  
info@reise-know-how.de

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH  
14. neu bearbeitete und verbesserte Auflage 2016  
Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen  
wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und  
sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte vorbehalten.

<i>Bearbeitung</i>	Oliver A. Iggesen
<i>Layout</i>	Oliver A. Iggesen, Elfi H. M. Gilissen
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Umschlag</i>	Peter Rump (Titelfoto: Leonid Andronov@Fotolia.com) Iain
<i>Kartographie</i>	Macneish
<i>Fotos</i>	Mina Djamtorki (MDJ)

**PDF-ISBN: 978-3-8317-4125-0**

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über unseren Internet-Shop: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter [www.reise-know-how.de/rkh\\_mitarbeit.php](http://www.reise-know-how.de/rkh_mitarbeit.php)

**Kauderwelsch**

Mina Djamtorki

**Persisch**

*Wort für Wort*

# Das Kauderwelsch-Prinzip

## Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben, oder Muttersprachler.

**Kauderwelsch-Sprachführer** sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

## Talk to each other!




## Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: [www.reise-know-how.de/kauderwelsch/049](http://www.reise-know-how.de/kauderwelsch/049)

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Persisch**“ separat erhältlich ist – als Download über Online-Hörbuchshops (ISBN 978-3-95852-101-8) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-95852-351-7). Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

 [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.



## Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 12 Die Sprache
- 14 *Karte des Iran*
- 15 Alphabet & Aussprache
- 21 Wörter, die weiterhelfen

### Grammatik



- 23 Hauptwörter
- 30 Eigenschaftswörter
- 33 Persönliche Fürwörter
- 36 Hinweisende Fürwörter
- 37 Besitzanzeigende Fürwörter
- 39 Rückbezügliche Fürwörter
- 40 Unbestimmte Fürwörter
- 44 Das Wörtchen „digar“ & Verdopplungen
- 46 Steigern & Vergleichen
- 48 Liste wichtiger Tätigkeitswörter
- 50 Gegenwart
- 53 Sein & Haben
- 55 Vergangenheit
- 59 Zukunft
- 60 Zusammengesetzte Tätigkeitswörter
- 64 Befehlsform
- 67 Modalverben
- 71 Ja & Nein
- 74 Fragen & Fragesätze
- 79 Verhältniswörter
- 82 Bindewörter
- 84 Zahlen & Zählen
- 90 Zeitangaben

## Konversation



- 101 Mini-Knigge
- 103 Anrede
- 105 Redewendungen
- 113 Religion & Alltagskultur
- 117 Zu Gast sein
- 124 Essen & Trinken
- 134 Übernachten
- 138 Unterwegs
- 150 Kaufen & Feilschen
- 156 Bank, Post, Behörden
- 165 Krank sein
- 170 Freizeit

## Anhang



- 172 Literaturtipps
- 173 Wörterliste Deutsch – Persisch
- 183 Wörterliste Persisch – Deutsch
- 192 Die Autorin

Buchklappe *Zahlen, Aussprache*  
vorne *Nichts verstanden? – Weiterlernen!*

Buchklappe *Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen*  
hinten *Die wichtigsten Fragen*  
*Die wichtigsten Fragewörter, Zeitangaben & Richtungsangaben*





Golestān-Palast in Teheran



**S**ie spielen mit dem Gedanken, die persische Sprache zu erlernen? Sie trauen es sich aber nicht ganz zu? Sie glauben vielleicht, dass Ihnen die Aussprache nicht gelingen würde, weil sie Ihnen sozusagen „spanisch“ vorkommt? Und diese gekritzelte Schrift, wie soll man das bloß lernen?

Habe ich Ihre Gedanken richtig erraten? Ja? – Vergessen Sie sie. Ich verspreche, Ihnen die persische Sprache auf so einfache Art und Weise beizubringen, dass Sie in kurzer Zeit und ohne Mühe eine kleine Unterhaltung führen können. Ich will Ihnen so viel Grammatik beibringen wie notwendig, ohne Sie mit 1001 Regeln und Ausnahmeregeln zu verwirren. Die Schrift können Sie lernen, wenn Sie möchten, aber es geht mit diesem Buch auch sehr gut ohne. Ich muss Ihnen aber gestehen, dass ich ohne Ihre aktive Beteiligung dieses Versprechen nicht einhalten kann. Ein bisschen Grammatik und Vokabeln büffeln, das müssen Sie schon.

Ich bin sicher, wenn Sie sich jetzt entschließen, die persische Sprache zu erlernen, werden Sie viel Spaß haben. Ich möchte Sie aber zu nichts überreden. Sie können es ja einmal probieren. Sie können auch persisch essen gehen. Mit Sicherheit bekommen Sie dann auch Appetit auf die Sprache.

Viel Spaß und / oder guten Appetit!



### Hinweise zur Benutzung

**D**er Kauderwelsch-Band *Persisch* ist in drei wichtige Abschnitte gegliedert:

**Grammatik** Die Grammatik beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so einfach gehalten wie möglich. Deshalb sind auch nicht sämtliche Ausnahmen und Unregelmäßigkeiten der Sprache erklärt. Wer nach der Lektüre gerne noch tiefer in die Grammatik eindringen möchte, findet im Anhang einige Tipps zum Weiterlernen. Natürlich kann man die Grammatik auch überspringen und sofort mit dem Konversationsteil beginnen. Wenn dann Fragen auftauchen, kann man immer noch in der Grammatik nachsehen.

**Konversation** In diesem Teil finden Sie Sätze aus dem Alltagsgespräch, die Ihnen einen ersten Eindruck davon vermitteln sollen, wie Persisch „funktioniert“, und die Sie auf das vorbereiten sollen, was Sie später im Iran hören werden.

**Wort-für-Wort-Übersetzung** Jede Sprache hat ein typisches Satzbaumuster. Um die sich vom Deutschen unterscheidende Wortfolge der persischen Sätze zu verstehen, ist die Wort-für-Wort-Übersetzung in *kursiver* Schrift gedacht. Jedem persischen Wort entspricht ein Wort in der Wort-für-Wort-Übersetzung. Wird ein persisches Wort im Deutschen durch zwei Wörter wiedergegeben, werden diese zwei Wörter in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit einem Bindestrich verbunden.



کیف چرمی سفید زنم

**kif-e tscharmi-ye befide zan-am**

Tasche-G ledern-G weiß-G Frau-mein

die lederne weiße Handtasche meiner Frau

Werden in einem Satz mehrere Wörter angegeben, die man untereinander austauschen kann, steht ein Schrägstrich zwischen diesen.

قالی های / فرش های قشنگ گران

**ghāli-hā-ye / farsch-hā-ye ghaschang-e gerān**

Teppich-Mz-G / Teppich-Mz-G schön-G teuer

die schönen teuren Teppiche

Mit Hilfe der Wort-für-Wort-Übersetzung können Sie bald eigene Sätze bilden. Sie können die Beispielsätze als Fundus von Satzschablonen und -mustern benutzen, die Sie selbst Ihren Bedürfnissen anpassen. Mit einem kleinen bisschen Kreativität und Mut können Sie sich auf dieser Grundlage praktisch unbegrenzt viele neue Sätze „zusammenbauen“.

Die Wörterlisten am Ende des Buches helfen Ihnen dabei. Sie enthalten einen Grundwortschatz von je ca. 1000 Wörtern Deutsch-Persisch und Persisch-Deutsch, mit denen man schon eine ganze Menge anfangen kann.

Die Umschlagklappe hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Aufgeklappt ist der Umschlag eine wesentliche Erleichterung, da nun die gewünschte Satzkonstruktion mit dem entspre-

„-G“ in der Wort-für-Wort-Zeile steht für das wortverbindende grammatische Element -e / -ye, das u. a. die Funktion eines Genitivs (2. Fall) erfüllt.

Bei Wörtern in Lautschrift dient ein kleiner, mittig angeordneter Punkt zur Identifizierung von wichtigen grammatischen Vor- und Nachsilben im Persischen.

## Wörterlisten

## Umschlagklappe



chenden Vokabular aus den einzelnen Kapiteln kombiniert werden kann.

Wenn alles nicht mehr weiterhilft, dann ist vielleicht das Kapitel „Nichts verstanden? – Weiterlernen!“ der richtige Tipp. Es befindet sich ebenfalls im Umschlag, stets bereit, mit der richtigen Formulierung für z. B. „Ich habe leider nicht verstanden.“ oder „Wie bitte?“ auszuweichen.

Und nun geht's los. Viel Spaß dabei!

## Die Sprache

**F**ārsī, das heute im Iran und in weiten Teilen Afghanistans gesprochene Persisch, gehört der indoeuropäischen Sprachfamilie an. Sie werden dies daran merken, dass Persisch im Satzbau und z. T. im Grundwortschatz dem Deutschen sehr ähnelt.

*Beispiele:*

mādar = Mutter  
dohtar = Tochter

Nach der Eroberung des Iran durch die Araber 642 n. Chr. hat die persische Sprache viele arabische Wörter aufgenommen. Die arabische Schrift wurde übernommen und um zusätzlich vier Buchstaben zur Darstellung speziell persischer Mitlaute, die im Arabischen nicht vorhanden waren, erweitert. Trotz der Übernahme der arabischen Schrift ist die Aussprache der einzelnen Buchstaben im Persischen zum Teil anders.

### Seitenzahlen

*Um Ihnen den Umgang mit den Zahlen zu erleichtern, ist auf jeder Seite die Seitenzahl auch auf Persisch angegeben!*



Die richtige Schreibweise der arabischen Lehnwörter kann allerdings manchmal Kopfschmerzen bereiten, weil diese persisch ausgesprochen werden und nicht arabisch. Um diese Wörter richtig schreiben zu können, gibt es nur eine gute Lösung, nämlich sie auswendig zu lernen. Hinzu kommt noch, dass es im Persischen für manche Laute zwei oder mehrere gleich klingende Buchstaben gibt, die im Arabischen unterschiedlich ausgesprochen werden.

Die persische Sprache weist wie jede andere Sprache verschiedene Dialekte auf. Hier wird die Aussprache der Teheraner als Maßstab genommen. Dabei ist zwischen der Schriftsprache und der Alltagssprache zu unterscheiden. Die Schriftsprache dient natürlich an erster Stelle zum Schreiben; gesprochen wird sie in Nachrichtensendungen des Rundfunks und Fernsehens, bei öffentlichen Reden oder förmlichen Gesprächen. Die Umgangssprache weicht insofern von der Schriftsprache ab, als einige Vor- und Nachsilben anders ausgesprochen werden, bestimmte Wörter zusammengezogen oder einfach weggelassen werden. Nicht selten entsteht im gesprochenen Wort eine Mischung aus beidem.

Zu den besonders auffälligen Merkmalen der Umgangssprache gehört, dass der lange Selbstlaut  $\bar{a}$  vor dem Mitlaut  $n$  häufig als  $u$  ausgesprochen und z. T. auch so geschrieben wird (d. h. mit dem Buchstaben  $و$ ).

*Andere umgangssprachliche Formen sind zwar in schriftlicher Form eher ungebrauchlich, werden aber in diesem Buch dennoch mitaufgeführt und ebenfalls in persischer Schrift wiedergegeben. Allerdings lassen sich nicht alle Ausspracheunterschiede zwischen der Schrift- und der Umgangssprache mit den persischen Buchstaben nachbilden. Bleibt bei unterschiedlich gesprochenen Varianten die persische Schreibung gleich, wird das entsprechende Wort in der Originalschriftzeile auch nur einmal aufgeführt (d. h. in der Lautschrift steht dann ein Schrägstrich, in der persischen Schrift aber nicht).*



## Karte des Iran

فرش های گران

**farsch-hā-ye gerān**

*Teppich-Mz-G teuer*

die teuren Teppiche

فرش های گرون

**farsch-hā-ye gerun**

*Teppich-Mz-G teuer(U)*

die teuren Teppiche

Die umgangssprachlichen Formen stehen alternativ nach einem Schrägstrich und sind in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit (U) gekennzeichnet. Allerdings können aus Platzgründen nicht alle Sätze auch in umgangssprachlicher Form wiedergegeben werden. Versuchen Sie, diese anhand der Erläuterungen selbst zu bilden. Das übt.

## Karte des Iran





## Alphabet & Aussprache

Ich möchte Ihnen in Kürze einiges über die Schrift mitteilen, damit Sie zumindest Hinweisschilder, Schlagzeilen in Zeitungen oder die Speisekarte „entschlüsseln“ können. Vielleicht möchten Sie auch mal einen Postkartengruß in **fārṣi** schreiben.

Nachfolgend wird das persische Alphabet, das aus 32 Buchstaben besteht, aufgeführt. Zunächst nenne ich Ihnen den Namen des Buchstaben und in Klammern seine Position im Alphabet sowie in arabischer Schrift die Schreibweise des allein stehenden Buchstaben und seiner Varianten am Wortanfang, in der Wortmitte und am Wortende. Darunter steht die verwendete Lautschrift für den Buchstaben mit weiteren Erklärungen. In der Tabelle finden Sie manchmal mehrere Buchstaben für einen Laut zusammengefasst. Diese werden dann im Persischen – anders als im Arabischen – gleich ausgesprochen.

Beachten Sie, dass eine Reihe von Buchstaben dieselben Grundformen haben, aber durch ein bis drei zusätzliche Pünktchen darüber oder darunter voneinander unterschieden werden. Diese Pünktchen dürfen nicht verwechselt werden, weil sich sonst der Wortsinne ändern kann!

*In der arabisch-persischen Schrift werden die Buchstaben ganz überwiegend wie in unserer Schreibschrift miteinander verbunden geschrieben (die Ausnahmen folgen festen Regeln!). Daraus ergeben sich oft verschiedene Buchstabenformen je nach der Position im Wort.*

*Die zusätzlichen vier Buchstaben im Persischen pe = پ, tsche = چ, je = ژ und gāf = گ, die im Arabischen nicht existieren, sind in der Umschriftabelle mit einem \* gekennzeichnet.*

*Handschriftlich wird oft statt zwei Punkten ein – und statt drei Punkten ein • gesetzt.*





# Alphabet & Aussprache

Da gewisse Buchstaben nicht nach links verbunden werden können (siehe weiter unten), kann man die Anfangs- oder Endformen von Buchstaben durchaus auch im Wortinneren antreffen, nämlich eben immer dort, wo es nach links nicht mehr weitergeht.

Handschriftlich werden  
**che** (9) ح, **hā** (8) ح,  
**tsche** (7) چ und **djim** (6) ج  
 in der Wortmitte und  
 am Wortende so  
 geschrieben: z. B. in  
**kodjā** کدجا „wo“,  
**kadj** کدج „schiefe“.

## Die persischen Buchstaben im Einzelnen

Buchstabe	Ende	Mitte	Anfang	einzeln
<b>alef</b> (1)	ا	ا, ا	ا	ا
Dient am Wortanfang als Selbstlautträger: für <b>a</b> in <b>abr</b> ابر Wolke, für <b>e</b> in <b>ezdewādj</b> ازدواج Heirat, für <b>o</b> in <b>otu</b> اٹو Bügeleisen Das Zusatzzeichen <b>madd</b> über dem <b>alef</b> (آ) kennzeichnet das lange <b>ā</b> am Wortanfang: <b>ādam</b> آدم Mensch Zwei kleine Schrägstriche = (tanwin) über einem <b>alef</b> am Wortende spricht man an: <b>maßalan</b> مثلاً zum Beispiel				
<b>be</b> (2)	ب	ب	ب	ب
<b>b</b> wie in „ <b>Bier</b> “: <b>bā</b> با mit				
<b>che</b> (9)	خ	خ	خ	خ
<b>ch</b> wie in „ <b>Koch</b> “: <b>chodā</b> خدا Gott				
<b>dāl</b> (10)	د	د	د	د
<b>d</b> wie in „ <b>da</b> “: <b>dāß</b> داس Sense				
<b>djim</b> (6)	ج	ج	ج	ج
<b>dj</b> wie in engl. „ <b>Job</b> “: <b>djā</b> جا Ort, Platz				
<b>eyn</b> (21)	ع	ع	ع	ع
' Leichter Knacklaut in der Kehle (Wortmitte oder Wortende). In der Wortmitte wie der Stimmabsatz in „Be amter“ oder „Ver ein“: <b>ma'ruf</b> معروف berühmt Am Wortende scharf und kurz abgehackt sprechen: <b>rob'</b> ربع Viertel Am Wortanfang als Selbstlaut sprechen: <b>a</b> in <b>akß</b> عکس Bild <b>e</b> in <b>elm</b> علم Wissen <b>o</b> in <b>omr</b> عمر Leben <b>ā</b> in <b>ādat</b> عادت Gewohnheit				



fe (23)	ف	ف	ق	ق
f wie in „fein“: <b>fargh</b> فرق Unterschied, Scheitel				
gāf* (26)	گ	گ	گ	گ
g wie in „Geld“: <b>garm</b> گرم warm				
Am Wortende weicher: <b>barg</b> برگ Blatt				
ghey (22)	غ	غ	غ	غ
ghāf (24)	ق	ق	ق	ق
gh: wie ein am Gaumen geriebenes (also nicht gerolltes) „r“: <b>ghurbāghe</b> قورباقه Frosch				
hā (8)	ح	ح	ح	ح
he (31)	ه	ه	ه	ه
h wie in „heiß“: <b>hab(b)</b> حب Tablette				
Am Wortende klingt der Buchstabe <b>he</b> wie ein kurzes betontes <b>e</b> : <b>teschne</b> تشنه durstig				
je* (14)	ژ	ژ	ژ	ژ
j wie in frz. „bonjour“: <b>ejdehā</b> اژدها Drache				
kāf (25)	ک	ک	ک	ک
k wie in „Kind“: <b>kaf</b> کف Schaum				
lām (27)	ل	ل	ل	ل
l wie in „Leid“: <b>lāl</b> لال stumm				
mim (28)	م	م	م	م
m wie in „Mann“: <b>mār</b> مار Schlange				
nun (29)	ن	ن	ن	ن
n wie in „Natur“: <b>nān</b> نان Brot				
pe* (3)	پ	پ	پ	پ
p wie in „Preis“: <b>pā</b> پا Fuß, Bein				
re (12)	ر	ر	ر	ر
r wie in „raten“: <b>rāz</b> راز Geheimnis				
ʃe (5)	ث	ث	ث	ث
ʃin (15)	س	س	س	س
ʃād (17)	ص	ص	ص	ص
ʃ wie in „Biss“: <b>ʃabt</b> Eintragung				

Nach langem Selbstlaut steht **he** allein, weil es nicht nach links verbunden werden kann. **he** wird dann voll ausgesprochen, z. B.: **kuh** کوه „Berg“ **schāh** شاه „König“

Der Buchstabe **lām** (27) wird zusammen mit dem langen **ā** لا geschrieben, z. B. in **lāle** لاله „Tulpe“.

Die Häkchen bei **ʃin** (15) س und **schin** (17) ش müssen genau gezählt sein. Oft werden sie durch einen Längsstrich / bzw. ش ersetzt. Aber Achtung: auch andere Buchstaben werden so „kosmetisch“ gelängt.




# Alphabet & Aussprache

schin (16)	ش	ش	شد	ش
sch wie in „schön“:	<b>schāch</b> شاخ Horn			
te (4)	ت	ت	ت	ت
tā (19)	ط	ط	ط	ط
t wie in „Tee“:	<b>tā</b> تا bis			
tsche* (7)	چ	چ	چ	چ
tsch wie in „Deutsch“:	<b>tschāp</b> چاپ Druck			
wāw (30)	و	و	و	و
w wie in „Wasser“:	<b>wazn</b> وزن Gewicht			
Als Selbstlaut:	o in <b>to</b> تو du, u in <b>kabutar</b> کبوتر Taube			
Als Doppelselbstlaut:	ou wie in engl. „goal“ in <b>goud</b> گود tief			
wāw nach ch	gefolgt von ā oder i wird nicht gesprochen: <b>chānande</b> خواننده Sänger/-in, <b>chischāwand</b> خویشاوند Verwandter			
ye (32)	ی	ی	ی	ی
y wie in „ja“:	<b>yā</b> یا oder.			
Als langer Selbstlaut i	am Wortanfang: <b>irān</b> ایران Iran, in der Wortmitte und am Wortende <b>bini</b> بینی Nase, sowie als Doppelselbstlaut <b>ey</b> wie in engl. „made“: <b>key</b> کی wann			
Bei Folgen von zwei ye	kann das erste durch ein <b>hamze</b> ʿ ersetzt werden, welches über das <b>ye</b> gesetzt wird. Das zweite wird dann als <b>i</b> ausgesprochen. Tee kann also wie folgt geschrieben werden:			
<b>tschāyi</b> چایی, <b>tschā'i</b> چائی, <b>tschāy</b> چای				
zāl (11)	ذ	ذ	ذ	ذ
ze (13)	ز	ز	ز	ز
zād (18)	ض	ض	ض	ض
zā (20)	ظ	ظ	ظ	ظ
z stimmhaft wie in „Seide“:	<b>zāt</b> ذات Wesen			

Das Wort **wa** و „und“ besteht nur aus dem Buchstaben **wāw**.

Bei Wortzusammensetzungen wird es meist **o** ausgesprochen.

Am Wortanfang immer **wa** aussprechen!

Handschriftlich wird **ye** (32) am Wortende meistens wie folgt  geschwungen geschrieben.

Das Zeichen **hamze** ʿ dient entweder als stummer Selbstlautträger oder als Mitlaut und wird im letzteren Fall ebenso wie ع = ' ausgesprochen:

**fo'āl** سؤال „Frage“.



## Schreibregeln

Die arabisch-persische Schrift kennt keine Groß- und Kleinschreibung oder Blockschrift. Zur Wortbildung werden die Buchstaben von rechts nach links miteinander verbunden und gelesen. Ausnahmen bilden die folgenden Buchstaben, die nicht nach links verbunden werden können.

Doppelte Mitlaute werden mit dem Zusatzzeichen **taschdid** über dem entsprechenden Buchstaben gekennzeichnet. Eine Verdopplung des Buchstabens ist daher nicht nötig: **ammā** اما „aber“. In unserer Lautschrift wird der betreffende Buchstabe aber dennoch doppelt geschrieben.

**āzar** ist auch ein Mädchenname

ا	a	از	<b>az</b>	von, aus, seit
آ	ā	آب	<b>āb</b>	Wasser
د	d	آرد	<b>ārd</b>	Mehl
ز	z	آزاد	<b>āzād</b>	frei
ر	r	در	<b>dar</b>	Tür; in
ذ	z	آذر	<b>āzar</b>	9. Monat (iran. Kalender)
ژ	j	دژ	<b>dej</b>	Festung, Burg
و	w	آواز	<b>āwāz</b>	Lied, Gesang

## lange Selbstlaute

**ā** dunkler als in „Rasen“, eher wie in (amerikan.-)engl. „car“: **chām** خام *unreif*, Wortanfang: **alef** (1) ا + آ = آ

**āb** آب *Wasser*; Wortende:

**chodā** خدا *Gott*; Wortmitte: **āzād** آزاد *frei*

**u** wie in „Musik“: **musch** موش *Maus*;

Wortanfang: **alef** (1) + **wāw** (30) او = او

او **u** er, sie; Wortmitte / -ende: **wāw** (30) و

**ghu** قو *Schwan*, **puft** پوست *Haut, Schale*